

Donnerstag, den 11. November 1909:

Am Vorabend.

Drama in 3 Akten von Leopold Kampf.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Wasył	Walter Steinbeck	Maria, Ingenieursgattin	Käthe Rosenberg
Anna Rikanskaja	Helene Robert	Tanja, ihre jüngere Schwester	Eva Seeberg
Anton Tlatschhoff	Paul Henckels	Natalia, Gattin eines Gendarmerie-Obersten	Käthe Schrötter
Sophia Ivanowna	Paula Janover	Katia, Dienstmädchen bei Barbara	Elsa Dalands
Mascha	Emilia Unda	Revieraufseher	Paul Wiegner
Tantal	Emil Lind	Simon, der Dwornik (Hausmeister)	Hermann Stolle
Gregor	Alfred Breiderhoff	Gendarmeriehauptmann	Walter Dworkowski
Praktikant	Bernhard Goetzke	1. Gendarm	Theodor Kigler
Doktor	August Weber	2. Gendarm	Ferdinand Freytag
Bankier	Karl Thumser	3. Gendarm	Joseph Laquer
Arina, alte Wäscherin	Josepha Stein		
Sascha, Gymnasiast	Reinhard Bruck		
Olga Lianowitsch, Studentin	Henny Herz		
Erich Kunze	Fritz Reiff		
Jwan Pawlowitsch, Finanzbeamter	Heinrich Matthaes		
Barbara, seine Frau, Annas Tante	Martha Flanz		

Die Handlung spielt in einer russischen Grossstadt.

Zeit: Vorfrühling 1905.

Nach 2. Akte 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	8.—15. Parkett Reihe	Mark 2.95
1. Rang Unterere Proszeniumsloge	" 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 3.85	2. Rang 10.—11.	" 0.70
Parkett 1.—7. Reihe	" 3.85	2. Rang Stehplatz	" 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.) Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobendorfschen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 12. November 1909: **Abonnement B.**

Zum ersten Male:

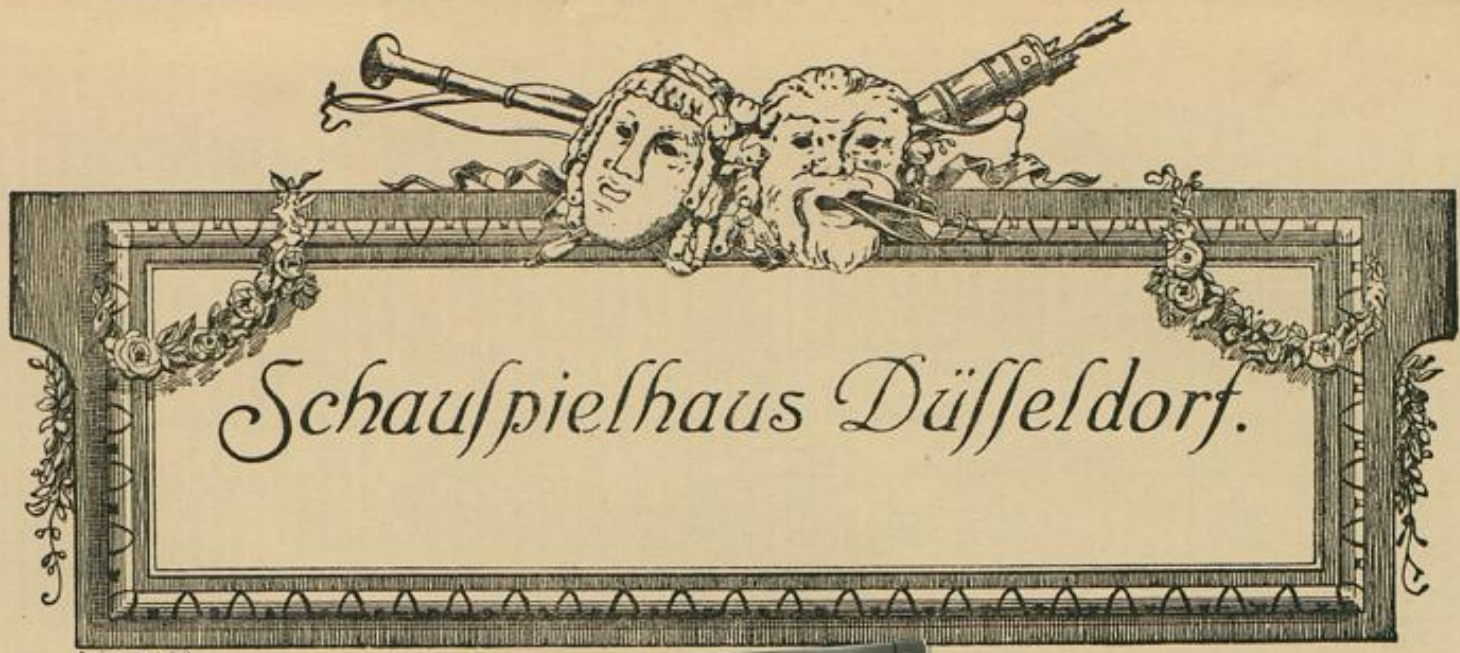
2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.

Samstag, den 13. November 1909:

2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag

November 1909:

Am

Abend.

Drama

und Kampf.

Wasył Walte
 Anna Rikanskaja Helen
 Anton Tlatschhoff Paul
 Sophia Ivanowna Paula
 Mascha Emilia
 Tantal Emil
 Gregor Alfred
 Praktikant Bernha
 Doktor August
 Bankier Karl T
 Arina, alte Wäscherin Josepha
 Sascha, Gymnasiast Reinha
 Olga Lianowitsch, Studentin Henny
 Erich Kunze Fritz R
 Jwan Pawlowitsch, Finanzbe-
 amter Heinrich
 Barbara, seine Frau, Annas
 Tante Martha

Walt
 Helen
 Paul
 Paula
 Emilia
 Emil
 Alfred
 Bernha
 August
 Karl T
 Josepha
 Reinha
 Henny
 Fritz R
 Heinrich
 Martha

uergattin . . . Käthe Rosenberg
 jere Schwester . . . Eva Seeberg
 eines Gendar- . . .
 en . . . Käthe Schrötter
 dchen bei Bar- . . .
 . . . Elsa Dalands
 . . . Paul Wiegner
 vornik (Haus- . . .
 ptmann . . . Hermann Stolle
 . . . Walter Dworkowski
 . . . Theodor Kigler
 . . . Ferdinand Freytag
 . . . Joseph Laquer

spielt in einer russischen Grossstadt.
 it: Vorfrühling 1905.

Nach 2. Akte 15 Min

Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge
 1. Rang Unterere Proszeniumsloge
 1. Rang Mittelloge
 1. Rang Seitenloge
 Parkettloge
 Parkett 1.—7 Reihe

exklusive der st

he Mark 2.95
 2. Reihe " 2.—
 he " 1.50
 he " 1.—
 " 0.70
 " 0.50

Die Tageskasse (Eingang Kasernen-
 Die vorausbestellten Billets müssen am Tage
 wird anderweitig darüber verfügt. Vormer
 alle Plätze beginnt am Vormittag
 in dem Passagenbureau des Norddeutschen
 in der Schrobendorfschen Buchh
 und bei Leonhard T

geöffnet. (Telephon 5001.)
 n der Kasse erhoben werden, sonst
 skasse an, die Billet-Ausgabe für
 Tages an der Tageskasse
 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)
 : 22 (Telephon 1009).
 2, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenschluss 7 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 12. November 1909: **Abonnement B.**

Zum ersten Male:

2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.

Samstag, den 13. November 1909:

2 × 2 = 5

Satyrspiel in 4 Akten von Gustav Wied.